

modVES - Solution

Home-Entertainment per Antennenleitung im ganzen Haus

MPEG2-Streaming: Digitaler TV-Kanal für Home-Entertainmentzwecke

Ehingen (Donau), den 7. Juli 2005 – Mit einem eigenen digitalen TV-Kanal für Home-Entertainment-Zwecke per Antennenleitung läutet Alexander Hoch, Inhaber des Computerverlags A.Hoch e.K, die dritte Generation seiner modVES-Lösung ein. Per IR-Funkbrücke gesteuert, lassen sich Videos, Musik, Bilder sowie Anwendungen vom Multimediarechner abrufen und auf allen Fernsehern in der Wohnung wiedergeben. Der eigene digitale TV-Kanal arbeitet nach der DVB-C-Norm, läuft mit einer konstanten Datenrate von 15 MBit/s und setzt für eine optimale Qualität ausschließlich I-Frames ein.

Neben den genannten Eigenschaften ist die digitale modVES-Lösung zusätzlich für eine modifizierte Transponderumsetzung gerüstet. Hierüber lassen sich im digitalen Home-Entertainment-TV-Kanal zwei weitere frei empfangbare Satellitenprogramme ablegen. Unterstützt werden in diesem Fall ebenfalls Programme im DVB-S-HDTV-Format inklusive einem AC3-Tonsignal. Für die Wiedergabe des digitalen Home-Entertainment-TV-Kanals sowie der zusätzlich abgelegten DVB-S-Programme wird eine DVB-C-Settopbox benötigt. Damit die Entscheidung leicht fällt, welcher Fernseher über eine DVB-C-Settopbox in den Genuß des digitalen TV-Kanals kommen soll, werden die Inhalte des Multimediarechners zusätzlich in Form eines eigenen analogen TV-Kanals ins wohnungseigene Antennenetz eingespeist. Damit steht dem Empfang des Home-Entertainment-Kanals über den

eingebauten analogen TV-Tuner des Fernsehers nichts mehr im Wege. Den Part der Multimediaoberfläche übernimmt auf dem Referenzrechner die ClubEdition von TVcentral aus dem Hause Buhl-Data (www.sceneo.tv).

Für die Umsetzung greift die digitale modVES-Lösung auf vier Produkte von SR-Systems (www.sr-systems.de) zurück: einen MPEG-Encoder, einen DVB-S/C-Modulator 2xTS, einen IQ-Modulator (UHF-Band) sowie das NIM-DVB-S-Modul für die (optionale) modifizierte Transponderumsetzung. Der Aufbau des eigenen analogen TV-Kanals ändert sich gegenüber der analogen modVES-Lösung kaum. Hier wird das System lediglich um eine parallele Signaleinspeisung erweitert. Im Visier der nächsten modVES-Lösung stehen die Themen HDTV, AC3 und PAY-TV für den eigenen Home-Entertainment-TV-Kanal.

Innerhalb gängiger Home-Entertainment-Verfahren, sprich einer Direktverbindung des PCs mit dem Fernseher oder dem Einsatz eines Netzwerkplayers, präsentiert sich die digitale modVES-Lösung wie folgt: das modVES-Konzept benötigt zur Signalverteilung keine Netzwerkverbindung per Kabel oder WLAN, ist betriebssystemunabhängig, nutzt die volle Rechenleistung des Computers, kann alle über den Multimediarechner abspielbaren Video- und Audioformate (Stereoton) wiedergeben, lässt sich in eine baum- oder sternförmige Antennennetzstruktur (KABEL/SAT) einbinden, erhält alle im wohnungseigenen Antennennetz vorhandenen TV-Programme, versorgt sämtliche Antennendosen mit einem analogen sowie digitalen Home-Entertainment-TV-Kanal inklusive optional eingebundener TV-Programme über eine DVB-S-Transponderumsetzung und setzt für den Rechner lediglich eine Grafikkarte mit einem S-Videoausgang sowie eine Soundkarte mit einem Stereotonausgang voraus.

Einen umfassenden Hintergrundartikel inklusive der Vorstellung aller verwendeten Produkte finden Sie zur dritten modVES-Generation von Alexander Hoch in der PC-Intern 03/2005 (www.pcintern.de / DATA BECKER GmbH & Co. KG) auf Seite 62 unter dem Titel

„DVB selbst senden“. Bezüglich der analogen modVES-Lösung steht unter <http://www.modves.de/modVES-Grundlagenartikel.html> ein Grundlagenartikel zum Abruf bereit. Interessierte Leser können im modVES-Forum (www.modves.de) Fragen zum Aufbau einer eigenen Home-Entertainment-Lösung per Antennenleitung nach dem modVES-Konzept stellen.

Zum modVES-Konzept und Autor: Seit rund drei Jahren beschäftigt sich der Autor und Inhaber des im Jahr 2004 gegründeten Computerverlags A.Hoch e.K., Alexander Hoch (www.modves.de/Autor.html), mit dem Aufbau modulationsbasierender Video-Entertainment-Systeme. Über 2100 Filme wurden aus dem Fernsehen aufgezeichnet und rund 1500 Filme archiviert. Im 24-Stunden-Einsatz erprobt, handelt es sich somit um keine theoretischen Überlegungen. Bereits in der Vergangenheit verfasste der seit über 15 Jahren tätige Fachautor eine ganze Reihe von Fachartikeln zum Aufbau entsprechender Home-Entertainment-Lösungen per Antennenleitung. Nach einem mehrwöchigen Probelauf wurde im Juli 2005 die dritte modVES-Generation mit einem eigenen digitalen TV-Kanal (MPEG2-Stream) sowie einer modifizierten DVB-S-Transponderumsetzung eingeläutet. Nun stehen die Themen AC3, HDTV und PAY-TV, sowie eine Vorstellung modulationsbasierende Multifunktionsserver, im Fokus nachfolgender Themen.

Bildmaterial inklusive entsprechender Bildunterschriften finden Sie zur digitalen modVES-Lösung unter: <http://www.modves.de/pressebilder/modves-bildergalerie-digital/presse2-bilder.htm>

Im Falle einer Veröffentlichung bitte ich um Zusendung des Links / Belegexemplars an: presse@modves.de oder redaktion@computerverlag-hoch.de (nur für Pressekontakte)

Nur für Redaktionsanfragen:

Pressekontakt-Adresse nicht veröffentlichen!

Computerverlag A.Hoch e.K.

Inhaber: Alexander Hoch
Münsinger Straße 10
89584 Ehingen / Donau
e-Mail: presse@modves.de (nur für Presseanfragen)
Handelsregisternummer: HRA: 589-E
Handelsregistergericht: 89584 Ulm